



Stellungnahme der Ingenieurkammer Sachsen zum Landesentwicklungsplan

Die Ingenieurkammer Sachsen gehört zum Kreis der Träger öffentlicher Belange, die im Anhörungsverfahren zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 um Stellungnahme gebeten wurden. Mit dieser Aufgabe hat sich der Fachausschuss Landesentwicklung | Umwelt | Verkehr | Technologie in seinen ersten beiden Sitzungen 2012 intensiv befasst.

Im Mittelpunkt standen drei Themenbereiche, die in drei Arbeitsgruppen fachkompetent untersucht wurden:

Verkehrsentwicklung

Die Arbeitsgruppe konnte den wichtigsten Grundsätzen und Zielen der Verkehrsentwicklung in Sachsen zustimmen. Hinweise und Ergänzungen konzentrierten sich auf wichtige Straßenverkehrsprojekte im Bereich Bundesautobahnen und -straßen, z.B. den sechsstreifigen Ausbau der A 14 zwischen den Dreiecken Nossen und Parthenaue, die Fortführung der A 72 bis Leipzig/Connewitz und den Ausbau der B 101 als Erzgebirgstangente von der A 4 über Freiberg bis zur B 174.

Freiraumentwicklung / Umwelt

Auch hierzu konnte die zweite Arbeitsgruppe Zustimmung zu vielen Festlegungen signalisieren. Ergänzungen betreffen insbesondere konkretere Formulierungen zu den Themen Sicherheit und Unterhaltung, Trinkwasserschutz, Kennzeichnung wiederherzustellender Biotopverbände, und Einhaltung der EG-Wasserrahmenrichtlinie.

Technische Infrastruktur

Die dritte Arbeitsgruppe befasste sich wesentlich mit der Energieversorgung und stellte fest, dass die Ziele und Forderungen des Energie- und Klimaprogramms Sachsen vom Oktober 2011 nur unzureichend im Landesentwicklungsplan widerspiegelt werden. Die Ingenieurkammer Sachsen hat zum Thema „Energie für Sachsen | Nachhaltig – sicher – bezahlbar“ ein eigenes Konzept erarbeitet, das nachgereicht werden soll.

Im Gespräch:

Dipl.-Ing. Olaf Reibetanz, Vorsitzender des Fachausschusses Landesentwicklung | Umwelt | Verkehr | Technologie

Dipl.-Ing. Olaf Reibetanz (50) ist Beratender Ingenieur und Mitinhaber des Görlitzer Ingenieurbüros Reibetanz & Storm GbR. Seit 2007 arbeitet er aktiv im Fachausschuss Landesentwicklung | Umwelt | Verkehr | Technologie mit. Am 7. Februar 2012 hat er die Nachfolge von Dipl.-Ing. Peter Simchen angetreten und den Vorsitz übernommen.

Eine wohlüberlegte Entscheidung?

Ich bin lange genug Mitglied des Ausschusses, um auf zwei wichtige Erfahrungen zurückzugreifen: die vielfältigen und umfangreichen aber auch interessanten Aufgaben und die sehr gute interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachkollegen im Ausschuss. Die Entscheidung habe ich dann gemeinsam mit meinem Geschäftspartner getroffen.

Inzwischen fand die erste Sitzung unter Ihrer Leitung statt. Auf der Tagesordnung stand das wichtige Thema Landesentwicklungsplan (LEP)?

Der Ausschuss ist fachlich sehr gut und breit aufgestellt. Die Leitung teile ich mir mit Dipl.-Ing. (FH) Gerald Schäfer aus Leipzig, der für den Bereich Umwelt verantwortlich ist. Wir verteilen die zu bearbeitenden Aufgaben an Arbeitsgruppen, die Fachthemen sehr effektiv vorbereiten und ihre Meinungen zur Diskussion stellen. Wichtig ist dann, als Vorsitzender diese Diskussion auch zielführend zu moderieren. Die Vorbereitung unserer Stellung-

nahme zum LEP war ein hartes Stück Arbeit. Für die umfassende Bewertung des Entwurfs zum LEP möchte ich mich bei allen beteiligten Ausschussmitgliedern herzlich bedanken.

Dem gemeinsam erarbeiteten Entwurf haben meine Kollegen inzwischen zugestimmt und wir werden die Stellungnahme im Namen der Ingenieurkammer Sachsen termingerecht an das Innenministerium einreichen.

Welche Themen werden in den nächsten Sitzungen im Fokus stehen?

Eng verknüpft mit dem Landesentwicklungsplan ist der Landesverkehrsplan. Den Entwurf erwarten wir im Mai 2012. Auch diese für die wirtschaftliche Entwicklung Sachsens wichtigen Leitlinien und Projekte werden wir uns genau ansehen und unsere Meinungen und Vorschläge in die Anhörung einbringen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Unterstützung der Leipziger Messe bei der Vorbereitung der Doppelmesse terratec und enertec Anfang 2013. Wir wollen unser Expertenwissen in zwei Veranstaltungen zu den Themen Energie und Umwelt an interessierte Fachkollegen weitergeben. Außerdem liegt mir die Frage einer auskömmlichen Honorierung für die verantwortungsvollen weil sicherheitsrelevanten Prüfungen von Brückenbauwerken sehr am Herzen. Eine weitere Aufgabe sehe ich in der besseren Verknüpfung von Kriterien für Brückenprüfungen mit wasserbaulichen Belangen. Hier sehen wir eine wichtige Zukunftsaufgabe für den Ausschuss.



„Drei Fragen an“: Dipl.-Ing. Volker Kylau vom SIB	Seite 2
Campus.Ing. - Ingenieurkammer Sachsen startet Nachwuchsförderung	Seite 2
2. Mitteldeutsches Ingenieurforum in Leipzig	Seite 3
„Blaue Welle“ Flöha gewinnt Deutschen Brückenbaupreis 2012	Seite 3
ingrecht: BGH: Brandschutzplanung kann Besondere Leistung sein	Seite 3
Veranstaltungen Seminare Tagungen ingtreffs	Seite 5/6

Drei Fragen an: Dipl.-Ing. Volker Kylau, Unternehmensbereichsleiter SIB

Das Thema Nachhaltiges Bauen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Wie reagiert der SIB darauf? Der SIB stellt sich diesem Thema offensiv. Für den Neubau von Bundesbauten wird in Kürze der Leitfaden und das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB) des BMVBS gelten und auch die Länder erwägen eine Einführung. In Sachsen ist der SIB für die praktische Umsetzung zuständig und diese muss gut vorbereitet sein, damit die zusätzlichen Anforderungen bei der Planung und natürlich auch im Honorar umgesetzt werden können. Im Februar 2011 haben wir im SIB das „Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit“ gegründet, dass die Grundsatzarbeit übernimmt.

Welche Rolle spielt dabei das Energieeffizienzprogramm des Freistaats? Auch das ist natürlich umzusetzen. Eine entsprechende Qualität soll mit folgenden Maßnahmen gewährleistet werden: Für Baumaßnahmen ist künftig bei der Planung ein Energiekonzept zu erstellen, in dem die Wirksamkeit von energetischen Maßnahmen sichergestellt wird. Es ist regelmäßig eine Wärmebrückenberechnung für die relevanten Bauteile durchzuführen und im EnEV-Nachweis zu berücksichtigen. Zudem sind bei Bedarf ein sog. Luftdichtigkeitstest und ein Monitoring durchzuführen.

Wie sind Ingenieure in diesen Prozess einbezogen? Nachhaltiges Bauen darf sich nicht nur auf „Leuchttürme“ beschränken, wir müssen in die Breite gehen. Unser Ziel ist es, nicht alle Kriterien erfüllen zu wollen, aber mehr Gebäude nachhaltig zu bauen. Dafür brauchen wir kompetente Ingenieure als Partner und Fachplaner. Mit der Weiterbildung zum „Sachverständigen für Nachhaltiges Bauen“, den die Ingenieurkammer Sachsen in Kooperation mit dem SIB initiiert hat, wurde dafür eine erste solide Basis geschaffen.



11. Bautechnik-Forum 2012 in Chemnitz mit guter Resonanz



Die elfte Auflage des Bautechnik-Forums Chemnitz war für die ca. 120 Teilnehmer und 16 Aussteller verschiedener Branchen wieder eine fachlich interessante und damit erfolgreiche und empfehlenswerte Fachtagung – so das schriftlich abgegebene Meinungsbild.

Der Tagungsbeirat mit Vertretern der Ingenieurkammer Sachsen, der Architektenkammer Sachsen, der Technischen Universität Chemnitz, Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung, des Verbandes Beratender Ingenieure und des VDI-Arbeitskreises Bautechnik im Westsächsischen Bezirksverein hatte wieder ein vielseitiges Programm mit innovativen und aktuellen Themen vorbereitet und dazu kompetente Referenten aus Verwaltung und Wissenschaft, aus Planungs- und Sachverständigenbüros eingeladen.

Zu Beginn informierte Dipl.-Ing. Peter Voit, Leiter der NL Chemnitz des SIB, zu neuen Bauvorhaben in der Region.

Als wichtigste Beiträge standen – je nach fachlicher Ausrichtung – die Themen „Innovative Brandschutzkonzepte am Beispiel des Hauses der Archäologie in Chemnitz“ und „Aktuelle technische und rechtliche Probleme bei der Abwicklung von Bauleistungen nach VOB/B“ dicht gefolgt von „Textilbewehrter Asphalt“ und „Leichtbauarchitektur nach dem Vorbild der Natur“ an der Spitze der Bewertung. Für viele Teilnehmer war der Vortrag von Dipl.-Ing. Volker Kylau (im Bild li. mit Vorstand Dr.-Ing. Siegfried Schlott) zum Thema „Nachhaltiges Bauen“ von besonderem Interesse (siehe linke Spalte).

Weitere Informationen unter www.bautechnikforum.de

Campus.Ing. - Ingenieurkammer Sachsen startet Nachwuchsförderung



Ingenieurnachwuchs dringend gesucht! - heißt es immer öfter in Gesprächen mit Mitgliedern der Ingenieurkammer Sachsen. Für den Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit war auch das ein Grund ein eigenes Projekt zur Förderung des Ingenieurnachwuchses ins Leben zu rufen. Die neue Initiative „Campus.Ing.“ bietet sächsischen Ingenieurstudenten eine Vielzahl attraktiver Angebote:

- **News:** Bezug des Deutschen IngenieurBlatts, der Regionalausgabe Sachsen und des ingletters
- **Know-How:** Kompaktes Fachwissen durch informative und kostengünstige Fortbildungsangebote der "Freien Akademie der Ingenieure"
- **Netzwerk:** Regionale Ingenieurtreffs als Plattform für berufliche Kontakte und fachlichen Austausch
- **Karriere:** Online-Praktikumsbörse
- **Mentoring:** Persönliche Unterstützung durch erfahrene Praktiker. Nutzen Sie die Möglichkeit als Mentor, Ihre künftigen Ingenieure und potentiellen Mitarbeiter kennenzulernen
- **Kompetenz:** Eintragung in die gesetzlichen Listen der Beratenden Ingenieure, der Bauvorlageberechtigten oder der qualifizierten Tragwerksplaner
- **Vorsorge:** Attraktive Absicherung bei Berufsunfähigkeit und im Alter

Für den Erfolg der Initiative sind wir auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte informieren Sie uns über Praktikumsplätze in Ihrem Büro und wenn Sie als Mentor für unser Programm zur Verfügung stehen.

Praktikumsplätze und Mentoringangebote bitte per Mail an lange@ing-sn.de

2. Mitteldeutsches Ingenieurforum am 26. Oktober 2012 in Leipzig



1. Mitteldeutsches Ingenieurforum 2008

Einen Termin sollten Sie sich in diesem Jahr schon jetzt rot im Kalender markieren: den 26. Oktober. Denn dann heißt es: Auf nach Leipzig zum 2. Mitteldeutschen Ingenieurforum der Ingenieurkammern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen!

Aus dem Programm:

- Information

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Fachvorträgen und einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion. Auf der Agenda der Fachvorträge stehen u.a. die Themen: Vergabe von Ingenieurleistungen, Nachhaltiges Planen und Bauen und Praxisfragen für Tragwerksplaner.

- Kommunikation

Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie mit Vertretern der Staatsregierungen, der Landtage und der Verwaltungen der Städte und Kommunen – auch als potentiellen Auftraggebern – ins Gespräch und diskutieren Sie mit Experten über Ihre Fragen.

- Netzwerk

Daneben bleibt natürlich auch noch genügend Zeit für den länderübergreifenden Erfahrungsaustausch mit den Kollegen und für neue Kontakte.

Die mitteldeutschen Ingenieurkammern greifen mit dieser Veranstaltung den Gedanken einer stärkeren Zusammenarbeit wieder auf, der mit dem 1. Mitteldeutschen Ingenieurforum im Jahr 2008 in Dresden mit sehr guter Resonanz gestartet war.

Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor: 26. Oktober 2012 in Leipzig!

„Blaue Welle“ Flöha gewinnt Deutschen Brückenbaupreis 2012



www.brueckenbaupreis.de

Die Scherkondetalbrücke im Weimarer Land in der Kategorie „Straßen- und Eisenbahnbrücken“ und die Blaue Welle, Flöha, in der Kategorie „Fuß- und Radwegbrücken“ sind die Gewinner des am 12. März in Dresden vergebenen Deutschen Brückenbaupreises 2012. Als maßgeblich verantwortliche Ingenieure wurden Dipl.-Ing. Ludolf Krontal und Dipl.-Ing. Stephan Sonnabend sowie Dipl.-Ing. Frank Ehrlicher ausgezeichnet.

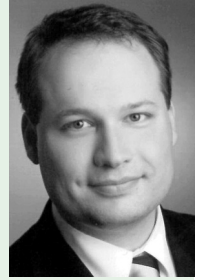
In der Begründung der Jury zur Blauen Welle Flöha heißt es: Mit der Brücke wurde eine – technisch und gestalterisch – anspruchsvolle Aufgabe in schwierigem städtebaulichen Umfeld hervorragend gelöst. Das s-förmig gekrümmte Bauwerk, das den Bahnhofsbereich mit einem Naherholungsgebiet verbindet, beeindruckt durch sein ganzheitlich gelungenes Gestaltungskonzept. Das robuste und wartungsarme dreifeldrige Tragwerk wurde konsequent durchgestaltet und tadellos errichtet. Die asymmetrisch angeordneten Vouten an den Außenradien der Bögen verleihen der Brücke ein markantes fließendes und dynamisches Erscheinungsbild und machen sie zur „perfekten Blauen Welle“. Mit ihrer Farbgebung prägt die Blaue Welle den neuen Bahnhofsbereich Flöhas.

Zum Deutschen Brückenbaupreis 2012 waren 37 Bewerbungen eingegangen. Daraus hat die Jury je Kategorie drei Bauwerke nominiert und je ein Siegerbauwerk gekürt.

Weitere Informationen unter www.brueckenbaupreis.de

BGH: Brandschutzplanung kann Besondere Leistung sein

Brandschutzplanung kann Besondere Leistung sein – Der BGH konkretisiert die Voraussetzungen und stützt damit die Rechtsauffassung der Ingenieurkammer Sachsen. Die Honorarermittlung für Brandschutzplanungen steht immer wieder im Zentrum von Diskussionen und gerichtlichen Auseinandersetzungen. Konkret geht es um die Frage, wann die Leistungen vom Grundleistungshonorar abgedeckt sind und wann es sich um Besondere Leistungen handelt?



Der BGH (Urteil v. 26.01.2012 - Az: VII ZR 128/11) hat sich jetzt zu den Abgrenzungskriterien geäußert. Abzugrenzen von den Grundleistungen seien solche Leistungen zum Brandschutz, die solches Spezialwissen erforderten, dass sie nicht in das Leistungsbild der Objektplanung oder andere Leistungsbilder der HOAI eingeordnet werden könnten. Dabei handele es sich um Leistungen, deren Erbringung besondere fachübergreifende Kenntnisse erfordern. Der BGH stützt damit die Rechtsauffassung der Ingenieurkammer Sachsen, die sich bei entsprechendem Umfang der Brandschutzplanung schon immer für eine Honorierung dieser über den Weg der Besonderen Leistungen ausgesprochen hat. Es konnte niemand wirklich davon ausgehen, dass solche umfangreichen Brandschutzplanungen, wie heute von Baubehörden verlangt, „kostenfrei“ als Grundleistung des entsprechenden Leistungsbildes erbracht werden.

Sollten Sie bei der Durchsetzung Ihrer Honorarforderungen bezüglich der Brandschutzplanung Probleme haben, steht Ihnen die Ingenieurkammer Sachsen gern zur Seite. *Rechtsanwalt Nils Koschtial, Justiziar der Ingenieurkammer Sachsen, E-Mail: koschtial@ing-sn.de*

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder – Herzlich Willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen!

Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. (FH) Jens **Hoder**, 04229 Leipzig (Nr. 12380)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Kai-Uwe **Kretzschmar**, 04416 Markkleeberg (Nr. 12381)

Freiwillige Mitglieder

Frau Ing. Martina **Bräunig**, 01705 Freital (Nr. 33161)

Herr Dipl.-Ing. (BA) Jörg **Olzscha**, 07952 Pausa/Vogtl. (Nr. 33147)

Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im April 2012 alles Gute!

zum 79. Geburtstag

Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter **Jankowski**, 01156 Dresden

Herr Dipl.-Ing. Wolfgang **Schenk**, 04316 Leipzig

zum 77. Geburtstag

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Roland **Backmann**, 09116 Chemnitz

zum 76. Geburtstag

Herr Ing. Rainer **Anlauf**, 53913 Swisttal

Herr Dipl.-Ing. Harald **Theilig**, 04129 Leipzig

zum 75. Geburtstag

Herr Ing. Hans Günther **Schiesske**, 09111 Chemnitz

zum 70. Geburtstag

Herr Dipl.-Ing. (FH) Hans **Beczowski**, 08491 Netzschkau

Herr Dipl.-Ing. (FH) Dieter **Binnewerg**, 09618 Brand-Erbisdorf

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer **Dähnert**, 01326 Dresden

Herr Dr.-Ing. Rolf **Goldammer**, 04746 Hartha

Herr Dipl.-Ing. Günter **Haase**, 01896 Ohorn

Herr Dipl.-Ing. (FH) Lothar **Jugl**, 02692 Großpostwitz

Herr Dipl.-Ing. Architekt Klaus **Schwab**, 08525 Plauen

zum 65. Geburtstag

Herr Dipl.-Ing. (FH) Uwe **Berthold**, 04442 Zwenkau

Herr Dipl.-Ing. Armin **Eichelkraut**, 08525 Plauen

Herr Dipl.-Ing. (FH) Joachim **Schwer**, 02736 Beiersdorf

Herr Dr. oec.-Ing. Wolfgang **Vogel**, 01217 Dresden

zum 60. Geburtstag

Herr Dipl.-Ing. Rainer **Hendel**, 02689 Sohland

Herr Dipl.-Ing. (FH) Dietrich **Hofmann**, 04209 Leipzig

Herr Prof. Dr.-Ing.habil. Gerhard **Hofmann**, 01187 Dresden

Herr Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen **Kürschner**, 02956 Rietschen

Herr Dipl.-Ing. Dietmar **Laubner**, 09322 Penig

Herr Dipl.-Ing. (FH) Günter **Schilling**, 09430 Drebach

Herr Dr.-Ing. Reinhard **Steinbruch**, 04416 Markkleeberg

Umschreibungen

Löschung Beratender Ingenieur → Eintragung Freiwilliges Mitglied

Herr Dipl.-Ing. Gunter **Illing**, 09394 Hohndorf (Nr. 33139)

Herr Ing. Holger **Noack**, 01796 Struppen (Nr. 33135)

Frau Dipl.-Ing. Heike **Schurade-Schmidt**, 04158 Leipzig (33164)

Löschungen

Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. (FH) Helmut **Böttcher**, 09518 Großrückerswalde (Nr. 10754)

Herr Dr.-Ing. Roland **Göhler**, 01689 Weinböhla (Nr. 10800)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder:

Herr Dipl.-Ing. Hermann Brinkschulte, Beratender Ingenieur Nr. 12220

Herr Dipl.-Ing. Frank Liebscher, Freiwilliges Mitglied Nr. 32555

Herr Dipl.-Ing. Horst Schmidt, Freiwilliges Mitglied Nr. 31255

Die Kammermitglieder verlieren in ihnen geachtete und in ihrer langjährigen Berufspraxis geschätzte Kollegen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Bekanntmachungen der Ingenieurkammer Sachsen

über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden und Ingenieurausweisen

Die folgenden durch Verlust abhanden gekommenen bzw. nach Erlöschen der Eintragung in der Ingenieurkammer Sachsen nicht zurückgegebenen Urkunden und Ingenieurausweise werden hiermit für ungültig erklärt:

Urkunde über den qualifizierten Tragwerksplaner

Herr Dipl.-Ing. Udo **Günther** Nr. 61788 vom 12.04.2010

Ingenieurausweis

Herr Dipl.-Ing. Heinz **Gramsch**,
ID: SN0-52767 - gültig bis 31.10.2013

Löschungen

Freiwillige Mitglieder

Frau Dipl.-Ing. (FH) Gerda **Hager**,
08344 Grünhain-Beierfeld (Nr. 30487)
Herr Ing. Jörg **Schumann**, 01796 Pirna
(Nr. 30322)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Roland **Spengler**,
04329 Leipzig (Nr. 32359)

Frau Dipl.-Ing. (FH) Doris **Strobel**,
04828 Altenbach (Nr. 30956)

Frau Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Carmen
Weiß, 02943 Weißwasser (Nr. 31645)

Neue EU-Schwellenwerte ab 22. März 2012 in Kraft

Mit Änderung der Vergabeverordnung und deren Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt treten die neuen EU-Schwellenwerte am 22. März 2012 in Kraft und sind ab sofort zwingend anzuwenden.

Damit gelten folgende Schwellenwerte:

- für Bauaufträge: **5.000.000 EUR**,
- für Liefer- und Dienstleistungsaufträge: **200.000 EUR**,
- für Sektorenauftraggeber bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen: **400.000 EUR**,
- für Oberste oder Obere Bundesbehörden sowie vergleichbare Bundeseinrichtungen bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen: **130.000 EUR**.



Termin/Ort	Thema/Referent	Inhalt	GEBÜHR*
18.04.2012 09:30-16:00 Leipzig	12. Holzbauforum - Eurocode 5 für Praktiker Prof. Dr.-Ing. Peer Haller Referententeam	- Struktur der DIN EN 1995-1, Anwendungsbereich, Zuverlässigkeit - Grenzzustand Tragfähigkeit Grenzzustand Gebrauchstauglichkeit - Verbindungsmittel und Quersugproblematik - Nutzungsklasse, Gefährdungsklasse, Gebrauchsklasse, Schutzklasse	€ 180,00 zzgl. MwSt
25.04.2012 13:00-18:00 Dresden	Einführung der Eurocodes im Konstruktiven Ingenieurbau Prof. Dr.-Ing. Reinhard Maurer	Veranstaltung in Kooperation mit dem VSVI Bezirksverein Dresden	offen
03.05.2012 08:30-16:30 Leipzig	Beton und Stahlbeton nach EC 2 Referententeam	- Einführung in den EC 2 und Besonderheiten im Betonfertigteilbau - Dauerhaftigkeit nach EC 2 Baustoffe, Betondecken, Expositionsklassen (netto) - Grenzzustände der Tragfähigkeit und der Dauerhaftigkeit - Heißbemessung nach EC 2 und Erfahrungsberichte Veranstaltung in Kooperation mit BetonMarketing Ost	€ 84,00
04.05.2012 08:30-17:00 Leipzig	11. Sachverständigentag Dipl.-Ing. Jürgen Haasis Andreas Rümmler, ö.b.u.v. SV Dr.-Ing. Michael Günther Expertenteam	Fachtagung Ingenieurkammer Sachsen Architektenkammer Sachsen - Erfahrungen mit Oberflächenschutzsystemen (OS 11/OS 13/OS 8) - Holz- und Parkettböden Planung, Ausführung, Schadensbilder - Wärmetechnische Grundlagen für Fußbodenheizungen und mögliche Schadensbilder - Beweisbeschluss und Gutachten - Eine qualitative Einheit Podiumsdiskussion aus technischer Sicht sowie aus der Sicht des Gerichts und der Parteien	€ 120,00 € 85,00
07.05.2012 bis 10.05.2012 Dresden	Existenzgründerkurs für Freiberufler Dr. Günter Grimm Referententeam	- Unternehmenskonzept Persönliche Voraussetzungen Markt - Formalitäten und Genehmigungen Förderung Risikoversorge - Rentabilitätsvorschau und Finanzierung - Vertragsrecht Buchhaltung Steuern	€ 40,00
10.05.2012 09:00-17:00 Dresden	Eurocodes für Praktiker - Einführung in die Anwendung der neuen Normen Prof. Dr.-Ing. Wolfram Jäger Dipl.-Ing. Stefan Kraus Referententeam	- EC 0 - Grundlagen der Tragwerksplanung, EC 1 - Einwirkungen auf Tragwerke - EC 2 - Stahlbeton- und Spannbetontragwerke - EC 5 - Holzbauten - EC 4 - Verbundtragwerke aus Stahl und Beton	€ 118,00
01.06.2012 13:30-17:30 Dresden	Eurocode 3 Stahlbau Praxisseminar in Kooperation mit TU Dresden, Institut für Stahl- und Holzbau Prof. Dr.-Ing. Richard Stroetmann Referententeam	- Zur bauaufsichtlichen Einführung der Eurocodes - Wahl der Stahlgüten und Querschnittsnachweise - Bemessung von Stabtragwerken - Nachweis geschweißter und geschraubter Verbindungen - Momenttragfähige Anschlüsse - Einführung in die Bemessung plattenförmiger Bauteile	€ 110,00 € 100,00
Die Teilnehmer erhalten das Buch „Beispiele zur Bemessung von Stahltragwerken einschl. DIN EN 1993 Eurocode 3“			
08.06.2012 09:00-17:00 Dresden	Gesund wohnen und arbeiten Dipl.-Ing. Anke Plehn	Haustechnik nachhaltig und energieeffizient eingesetzt	€ 240,00 € 120,00
Vorschau Sept. 2012 bis Dez. 2012 Dresden	Lehrgang „Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen“ Dr.-Ing. Siegfried Schlott Dipl.-Ing. Gerd Priebe, Architekt Prof. Dr.-Ing. Bert Oschatz Referententeam	- Einführung in das BNB-Bewertungssystem für Bundesgebäude - Funktionale und technische Qualität, Prozessqualität - Energieeffizienz und Technische Ausrüstung - Ökonomische und ökologische Qualität, Praxisbeispiele, Prüfung	€ 1.500,00 € 975,00

* siehe unter „Zahlungsbedingungen“



TERMINKALENDER

- 18.04.2012** **Leipziger Ingenieurtreff** **Leipzig**
 18:00 Uhr Thema: Leipziger Ingenieure im Gespräch zur Stadtgestaltung
- 14.05.2012** **Dresdner Ingenieurtreff** **Dresden**
 17:00 Uhr Workshop zum Thema: "Datensicherung und Datenschutz im Ingenieurbüro"

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit dem nachfolgenden Formular oder online unter www.ing-sn.de/veranstaltungen. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden.

Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

Zahlungsbedingungen

Die ermäßigte Teilnahmegebühr gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber und für Mitarbeiter unserer Partner.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung.

Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag können außerdem folgende Ermäßigungen gewährt werden:

- Arbeitslose bis maximal 50% der Gebühr
- Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% bis maximal 100%.

Abmeldung

Eine Stornierung ist bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn (schriftlicher Eingang bei der Freien Akademie der Ingenieure) kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig; an die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

Programmänderungen

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben (unzureichende Teilnehmerzahl, Erkrankung eines Referenten, höhere Gewalt). In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich telefonisch oder per Fax benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Frau Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche
 0351 43833-67, nitzsche@ing-sn.de

Herr Nico Kutschke
 0351 43833-60, akademie@ing-sn.de

Deutsches IngenieurBlatt
 Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber
INGENIEURKAMMER SACHSEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
 Annenstraße 10, 01067 Dresden
 Tel.: 0351 43833-60
 Fax: 0351 43833-80
 E-Mail: post@ing-sn.de
 Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Sandra Lange
 Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche
 Redaktionsschluss: 23.03.2012

Termine für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss | Erscheinungstermin
 16.04.2012 18.05.2012
 11.05.2012 19.06.2012

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig per E-Mail: lange@ing-sn.de
 per Fax: 0351 43833-80

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
 täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und Partner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Für persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.
 Telefon: 0351 43833-60

Ihre verbindliche Anmeldung

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

Ingenieurkammer Sachsen
Postfach 50 02 53
01032 Dresden

Fax-Nr.: 0351 43833-80

Seminarthema: _____

Termin: _____ Ort: _____

Name, Vorname des Mitgliedes: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: _____

Rechnungsanschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____